

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses
der Stadt Lüdenscheid**

am 04.03.2008

in der Mensa der Friedensschule, Freiherr-vom-Stein-Straße 50

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsfrau Susanne Czaja	SPD	
Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	Vertreterin für Herrn Johannes Theissen
Herr Martin Buchheister	CDU	
Herr Ulrich Neuhaus	Grüne	
Frau Katharina Teutenberg	SPD	
Herr Björn Weiß	CDU	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Winfried Becker	Fraktionslos	
Herr Gerhard Geisel	Fraktionslos	
Herr Clemens Laumann	Fraktionslos	
Herr Michael Lohr	Fraktionslos	
Frau Antje Malycha	Fraktionslos	bis 18.10 Uhr
Frau Jutta Rogold	Fraktionslos	Vertreterin für Herrn Peter Wagener, bis 18.45 Uhr
Frau Annette Schmidt-Kob	Fraktionslos	

Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Sven Haarhaus
Herr Reinhard Merkschien
Frau Aggi Thieme
Herr Andreas Hein

Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Marcus Kühnel	CDU
Frau Erika Falk	AfL
Herr Johannes Theissen	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Karl Otto Hüsken	Fraktionslos
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos
Herr Peter Wagener	Fraktionslos
Frau Nuran Özdemir	Fraktionslos

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

1. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß nimmt die Verpflichtung von Frau Jutta Rogold vor.

2. Öffentliche Fragestunde

keine

3. Ortsbesichtigung

Die Schulausschussmitglieder besichtigen das Schulgebäude der Friedensschule, insbesondere den Freizeitbereich im Altbau, die überdachte Pausenhalle, die Lehrküche und den in 2007 neu eingerichteten EDV-Raum.

Es folgt eine kurze Aussprache. Fragen der Schulausschussmitglieder werden direkt beantwortet.

4. Aussprache über die Ortsbesichtigung

Die Aussprache ist bereits im direkten Anschluss an die Ortsbesichtigung erfolgt.

5. Berichtswesen; hier: Schulverwaltung und IT (Mündlicher Sachstandsbericht)

Frau Thieme gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum noch zu erstellenden Konzept „Schulverwaltung und IT“. Dabei geht Frau Thieme insbesondere auf die bereits durch die KDVZ erfolgte Bestandsaufnahme der Hard- und Software in den Schulverwaltungen der Schulen ein. Frau Thieme zeigt sich erstaunt darüber, wie gut die Schulen weitestgehend ausgestattet sind, weist aber auch darauf hin, dass einige in diesem Bereich dringend renovierungsbedürftig sind.

6. Produkthaushalt des Schulverwaltungs- und Sportamtes, Abteilung Schulen, ab 2009 Vorlage: 052/2008

Herr Dr. Schröder gibt zunächst allgemeine Informationen zu dem Thema NKF, die anschließend von Herrn Hein anhand eines Power-Point-Vortrages detailliert vorgetragen werden.

Es folgt eine Aussprache mit einigen konkreten Nachfragen zu den Leistungsbeschreibungen und Zielen sowie Kennzahlen, die direkt beantwortet werden.

Herr Dr. Schröder betont abschließend, dass es sich bei dem Beschlussvorschlag zunächst um einen Grundsatzbeschluss handelt und mögliche Änderungen zu den konkreten Zielformulierungen noch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen können.

Abschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Haushaltsplan des Schulverwaltungs- und Sportamtes, Abteilung Schulen, für die Jahre ab 2009 wird anhand der als Anlage 2 (Seite 1 bis 9) beigefügten Produktbeschreibungen inklusive ihrer Ziele und Kennzahlen im Rahmen eines doppischen kommunalen Haushaltswesens aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

7. Berichtswesen; hier: Stand der Zusammenführung der Albert-Schweitzer-Schule/ Wefelshohler Schule (Mündlicher Erfahrungsbericht)

Der Schulleiter der Albert-Schweitzer-Schule, Herr Lienesch, berichtet über den Stand der Zusammenführung der Albert-Schweitzer-Schule und der Wefelshohler Schule. Dabei geht er insbesondere auf die Schülerzahlen an den beiden Standorten ein und erläutert, dass anfängliche organisatorische Schwierigkeiten mittlerweile durch klare Absprachen behoben sind.

8. Berichtswesen; hier: Grundschulverbund Kalve/Brüninghausen (Mündlicher Erfahrungsbericht)

Herr Gerhard, Schulleiter der Grundschule Kalve, berichtet zum Grundschulverbund Kalve/Brüninghausen. Herr Gerhard erläutert anfangs, dass er aufgrund des kurzen Zeitraumes noch keinen abschließenden Erfahrungsbericht, sondern nur einen Sachstandsbericht geben kann. Bei seinen Ausführungen geht Herr Gerhard insbesondere auf die Zusammenarbeit auf den unterschiedlichen Ebenen, z. B. Gesamtschulpflegschaft sowie Teilpflegschaften an den beiden Standorten, auf die Wahrnehmung der Situation durch die Schüler/innen, auf gemeinsam durchgeführte unterrichtliche Aktivitäten und außerunterrichtliche Veranstaltungen, auf die Lehrerkollegien und die Unterrichtssituation sowie den Lehrereinsatz ein.

9. Errichtung eines Grundschulverbundes a) Grundschulen Gevelndorf und Hermann-Gmeiner b) Grundschulen Schöneck und Brügge Vorlage: 048/2008

Nach einer kurzen Aussprache bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Arnberg die Genehmigung zur Errichtung eines Grundschulverbundes gem. § 82 (3) SchulG mit der
 - a) Grundschule Gevelndorf (Stammschule) und der Grundschule Hermann-Gmeiner (Teilstandort)sowie
 - b) Grundschule Schöneck (Stammschule) und der Grundschule Brügge (Teilstandort)zu beantragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vorab die Schulkonferenzen der
 - a) Grundschulen Gevelndorf und Hermann-Gmeinersowie
 - b) Grundschulen Schöneck und Brügge

gem. § 76 SchulG zu beteiligen und die Stellungnahme des Schulamtes für den Märk. Kreis einzuholen. Bei zustimmenden Ergebnissen wird dies dem Rat in einer Ergänzungsvorlage zur Kenntnis gegeben. Bei negativen Ergebnissen ist der Schulausschluss erneut mit der Angelegenheit zu befassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

10.1. Bekanntgaben

10.1.1. Bekanntgabe "Qualitätsanalyse Richard-Schirrmann-Realschule"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass an der Richard-Schirrmann-Realschule eine Qualitätsanalyse mit erfreulichem Ergebnis durchgeführt wurde, mit dem konkreten Ergebnis kann in Kürze gerechnet werden.

10.1.2. Bekanntgabe "Anmeldezahlen Schuljahr 2008/09"

Herr Merkschien gibt die Anmeldezahlen zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2008/09 bekannt und teilt mit, dass sich noch ca. 15 – 20 Schüler/innen nicht angemeldet haben, wobei es sich vermutlich um Anmeldungen zu den Hauptschulen handeln wird.

10.1.3. Bekanntgabe "Wanderungsbewegungen Grundschulen bei der Lernanfängeranmeldung"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass in der nächsten Sitzung des Schulausschusses eine Statistik über die Wanderungsbewegungen zwischen den Grundschulen bei der Lernanfängeranmeldung vorgelegt wird.

10.1.4. Bekanntgabe "Bedarf Plätze in Offenen Ganztagschulen"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass an einigen Offenen Ganztagschulen höherer Bedarf ist, als Plätze vorhanden sind. Herr Merkschien führt aus, dass jedoch kurzfristig Lösungen dafür gefunden werden.

10.1.5. Bekanntgabe "Sachstand Anbau Erwin-Welke-Schule"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass der Bauantrag für den Anbau an der Erwin-Welke-Schule am 29.02.2008 von der ZGW gestellt wurde und die Ausschreibungen kurzfristig durchgeführt werden.

10.2. Beantwortung von Anfragen

10.2.1. Beantwortung der Anfrage "Sprachkompetenz und Leseförderung in der Nachmittagsbetreuung"

Herr Merkschien bezieht sich auf eine schriftlich vorliegende Anfrage der CDU-Ratsfraktion Lüdenscheid vom 11.02.2008, die dem Protokoll beigelegt wird.

Herr Merkschien beantwortet die ersten drei Punkte der Anfrage, die entsprechende Aufstellung darüber wird ebenfalls dem Protokoll beigelegt.

Herr Geisel erläutert zu Punkt 4 der Anfrage, dass die Förderung natürlich einen positiven Effekt hat, dennoch aber auch regulärer Förderunterricht im Vormittagsbereich stattfindet, an dem alle zu fördernden Schüler/innen teilnehmen, unabhängig davon, ob sie die Offene Ganztagschule besuchen oder nicht.

10.2.2. Beantwortung der Anfrage "Sanktionierungen bei Schulschwänzern"

Herr Merkschien teilt mit, dass die schriftlich vorliegende Anfrage der CDU-Ratsfraktion Lüdenscheid vom 11.02.2008 „Erfahrungsbericht über Sanktionierungen bei Schulschwänzern“ in der nächsten Sitzung des Schulausschusses beantwortet wird.

10.3. Anfragen

keine

Vorsitzender

Schriftführerin